



# RÖFIX 510 rapid

Kalk-Zement-Grundputz - schnell abbindend

## Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

## Anwendungsbereiche:

Unterputz für Innenwände, Decken und Fassaden mit geringer Feuchtigkeitsbelastung auf allen normalen Putzgründen.  
 Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton.  
 Nicht im Fassadensockel und im Spritzwasserbereich verwenden.  
 Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat-, Silikon- oder Kunstharzputze.  
 Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.

## Eigenschaften:

- Hervorragende Verarbeitung

## Verarbeitung:



Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000151689
NAV-Art. Nr.:	136950
INFO	nur CH
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	1.000 kg/EH
Körnung	0 - 1,25 mm
Literergiebigkeit	ca. 750 l/t
Verbrauch	ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup> /mm
Ergiebigkeit	80 m <sup>2</sup> /t
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Mindestputzdicke	10 mm
Mindestputzdicke (Decke)	8 mm
Trockenrohdichte (EN 1015-10)	ca. 1.250 kg/m <sup>3</sup>
Frischmörtelrohdichte (EN 1015-6)	ca. 1.500 kg/m <sup>3</sup>
Schüttdichte (EN 1097-3)	ca. 1.350 kg/m <sup>3</sup>
Wasserdampfdiffusion $\mu$	ca. 20
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,47 W/mK für P = 50 %
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,54 W/mK für P = 90 %
pH-Wert	ca. 12
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Druckfestigkeit (28 d)	$\geq 2,5$ N/mm <sup>2</sup> (EN 1015-11)
Biegezugfestigkeit	$\leq 1,2$ N/mm <sup>2</sup>
E-Modul	ca. 3.000 N/mm <sup>2</sup>
Beanspruchungsgruppe	bis inkl. W3



# RÖFIX 510 rapid

Kalk-Zement-Grundputz - schnell abbindend

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000151689
MG (EN 998-1)	GP
MG (EN 998-1)	CS II
MG (EN 998-1)	W <sub>c</sub> 0
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Untergrund-Temperatur	> 5 °C
Brandverhalten	A1

- Materialbasis:**
- Luftkalk
  - Zement
  - Hochwertiger Kalkbrechsand
  - Leichtzuschlag (mineralisch)
  - Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
  - Frei von Kunststoffdispersion
  - Mineralisch

**Verarbeitungsbedingungen:** Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während drei Tagen, vor Frost schützen.

**Untergrund:** Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

**Untergrund-Vorbehandlung:** Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX Vorspritzmörtel. Glatte Betonflächen sind mit RÖFIX 670-S Vorspritzmörtel Spezial vorzuspritzen (Standzeit mind. 3 Tage) oder mit RÖFIX 12 Haftbrücke (Standzeit mind. 24 Stunden) vorzubehandeln bzw. der Unterputz ist „frisch-auf-frisch“ in RÖFIX Betonkontakt und RÖFIX AI 622 zu applizieren. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Für das Setzen von Putzprofilen bei zementhaltigen Putzen keinesfalls gipshältige Ansetzmörtel verwenden! Aluminium-Profile aufgrund der Unbeständigkeit im alkalischen Bereich nicht einsetzen. Im Aussenbereich und bei Feuchtigkeit im Mauerwerk (Altbau) sind bei jeglichen Putzarten ausschliesslich Edelstahl-Profile einsetzbar.

**Zubereitung:** Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.



# RÖFIX 510 rapid

Kalk-Zement-Grundputz - schnell abbindend

<b>Verarbeitung:</b>	<p>Bei „Handverarbeitung“ angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen.</p> <p>Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.</p> <p>Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben oder filzen, oder mit dem Rabbot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen.</p> <p>Bei Putzdicken von mehr als 20 mm oder ungünstigen Umständen ist mehrlagig zu arbeiten. Die jeweils vorherige Putzlage ist dabei gut aufzurauen. Standzeit der vorhergehenden Putzlage: max. 24 Stunden.</p>
<b>Hinweise:</b>	<p>Insbesondere bei Beheizung ist zur Verbesserung der Austrocknungsbedingungen für ausreichende Belüftung zu sorgen.</p> <p>Beschichtungen auf Dispersions- oder Gipsbasis, ebenso Fliesen dürfen erst nach völliger Austrocknung des Unterputzes – frühestens aber nach 4 Wochen – aufgebracht werden.</p> <p>Zu verfliesende Flächen dürfen nicht geglättet oder verrieben werden (die ÖNORM B 2207 ist zu beachten).</p>
<b>Gefahrenhinweise:</b>	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p>
<b>Verarbeitungshinweis:</b>	<p>Frischmörtel innerhalb von 20 Minuten verarbeiten.</p> <p>Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.</p> <p>Standzeit des Unterputzes vor Endbeschichtung: ca. 1 Tag pro mm Putzdicke.</p> <p>Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.</p>
<b>Lagerung:</b>	<p>Trocken, auf Holzrosten lagern.</p> <p>Mindestens 3 Monate lagerfähig.</p>
<b>Deklaration:</b>	
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	<p>Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.</p> <p>Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.</p> <p>Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen.</p> <p>Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.</p> <p>Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.</p> <p>Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.</p> <p>Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.</p>